Kinderzimmer

Hallo Kubert

Danke auch dir, genau deshalb bin ich hier. Ich habe mich gleich an einer neuen Fassung versucht.

„Ich habe keine Lust mehr Karl, du machst das schon wieder nicht richtig“, schnauzte Jasmin ihren kleinen Bruder an.
„Lass mich doch machen, ich kann das, ich bin schon groß und weiß, wie man einen Ball wirft, Jasmin“ antwortete Karl patzig.
Er nahm den Ball, warf ihn mit aller Kraft durch das Kinderzimmer, vorbei an Jasmins blondem Lockenkopf.
Sie lief vor Wut rot an.
Mit einem lauten Rumpeln landete der Ball in einem Haufen Spielsachen und ehe Jasmin sich danach umdrehen konnte, kam Eric der weiße Zwergspitz der Familie, bellend und sabbernd angerannt und schnappte sich den Ball.
Sieh was du wieder angerichtet hast, du Doofi, jetzt haben wir keinen Ball mehr zum Spielen!“, schrie Jasmin.
„Keine Panik, ich mach das.“
Karl kroch unter das gemeinsame Etagenbett der beiden und fischte aus der hintersten Ecke eine Gummiente heraus.
„Eric , komm bei Fuß!“, rief er und drückte die Gummiente so fest, dass sie laut quietschte.
Tatsächlich kam Eric wedelnd mit dem Ball im Maul ins Kinderzimmer zurück gelaufen und tauschte diesen ohne Protest gegen sein Lieblingsspielzeug ein.
„Jasmin, hast du Lust, noch ein bisschen weiter zu spielen? Bitte!“

zu deiner Frage, nein, es steht keine Geschichte dahinter, da wie man sieht, ich doch noch recht große Probleme mit schreiben habe.
Ich brauche auf jeden Fall Übung. Ich würde gerne einen Roman schreiben oder eine Kurzgeschichte aber ich schaffe es ja nicht mal bei 8 Sätzen in der richtigen Zeit zu bleiben, von den Komas ganz zu schweigen.

Auf jeden Fall fühle ich mich hier gut aufgehoben.
Ich bin übrigens für jeden Tip offen und danke noch mal.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de